

Die Fassade wird saniert

Zug Die Storen am Regierungsgebäude in Zug müssen ersetzt werden. Weil dafür ein Fassadengerüst erstellt werden muss, werden gleichzeitig auch Unterhaltsarbeiten an der Fassade ausgeführt. Die Arbeiten erfolgen während der Sommermonate Juli und August 2018.

Die Fassade des Regierungsgebäudes in Zug erscheint grundsätzlich im Urzustand. Die Metall-Rollläden mussten in den letzten Jahren immer häufiger repariert werden, wie die kantonale Baudirektion mitteilt. Auch dieses Jahr stehen wieder Reparaturen an. Für diese Rollläden sind aber keine Ersatzteile mehr erhältlich, womit sich ein Storenersatz aufdrängt. In Rücksprache mit der Denkmalpflege hat sich die Baudirektion für einen vollständigen Ersatz der bewährten Metall-Rollläden entschieden.

Um die Storen ersetzen zu können, muss ein Fassadengerüst erstellt werden, heisst es in der Mitteilung der Baudirektion weiter. Deshalb führt die Baudirektion zeitlich sinnvolle Unterhaltsarbeiten gleichzeitig durch. Das heisst: Es werden die Fassade gereinigt und Ausbesserungsarbeiten am Naturstein vorgenommen, Fenster gemalt, die Sandsteinfiguren im Dachrandbereich sowie die schwierig zugänglichen Spenglerarbeiten kontrolliert. Mit den Bauarbeiten wird am Freitag, 6. Juli, begonnen. Die Bauarbeiten sind am 17. August beendet. (red)

Bereit für den Ausnahmezustand

Ägerital Ab Freitag ist es wieder so weit: Drei Tage lang wird das Ägerital im Grümpi-Fieber sein. Das 66. Ägerital-Grümpi wartet mit etlichen Neuerungen und einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm auf.



Beim jährlichen Ägeri-Grümpi steht der Spassfaktor im Vordergrund.

Bild: Werner Schelbert (Unterägeri, 7. Juli 2017)

Gratulation Alle acht haben bestanden

Gestern Abend wurde den ersten acht Absolventen der neuen Integrationsvorlehre (Invol) im Amt für Brückenangebote des Kantons Zug feierlich ihr Fähigkeitsausweis überreicht. Alle beginnen sie nun in ihrem Betrieb eine reguläre Lehre. Wir gratulieren Eden Afewerki, Tekleweini Alay, Reza Khavari, Tekelezghi Kiflemechal, Ruta Mesmer, Adam Moussa Issaka, Dogol Russom und Chime Zulu herzlich zu ihrer Graduation und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. (red)

Die Absagen von zwei regional bekannten Grümpeltornieren würden die düstere Tendenz von fehlendem Interesse an den traditionsbehafteten Fussball-Plauschturnieren unterstreichen, schreibt das OK des Ägeri-Grümpi in einer Mitteilung. Vor allem die Interessenverlagerung der jungen Leute und die fehlende Bereitschaft von Vereinsmitgliedern, zeitaufwendige Freiwilligenarbeit zu leisten, sei eine Herausforderung für die Organisatoren.

Auch im Ägerital habe man diese Entwicklung und deshalb in den letzten Jahren weniger Festbesucher und Mannschaftsanmeldungen verzeichnet. Aufgeben will man dort aber nicht.

«Mit diversen Änderungen und Anpassungen wollen wir diesem Trend entgegenzutreten und uns den Gegebenheiten der Zeit anpassen», so Ägeri-Grümpi-OK-Präsident Michael Schwarzenberger. Man habe sich deshalb fürs bevorstehende 66. Ägeri-Grümpi für mehrere neue Programmpunkte entschieden.

Eine Kneipensportart am Grümpi

Das Grümpi beginnt am Freitag, 6. Juli, mit dem traditionellen Plauschturnier das «Hockey-Duell auf Rasen» zwischen der ersten Mannschaft des EV Zug und des EHC Kloten. Die Hockeyprofis stellen ihre fussballerischen Fähigkeiten unter Beweis und

stehen anschliessend für Autogramme zur Verfügung. Danach geht es im Festzelt mit dem 1. Ägeri-Grümpi Beer Pong Masters weiter. Die Kneipensportart kommt als offizielles Turnier der Swiss Series of Beer Pong nach Unterägeri. Bei dieser Sportart muss ein Pingpongball per Hand in einen mit Bier gefüllten Trinkbecher des Gegners geworfen werden. Wer zuerst alle Becher trifft, gewinnt. Musikalische Begleitung kommt von den Zuger Rap-Brüdern Fratelli-B.

Am ersten offiziellen Turniertag, am Samstag, werden dann gegen 250 Teams in fünf verschiedenen Kategorien um attraktive Preise, Ruhm und Ehre kämpfen. Die Teams aus dem In-

und Ausland duellieren sich den ganzen Tag über in vierzehnmündigen Spielen. Vereinzelt sind diese schon seit über 50 Jahren mit dabei. Insgesamt finden auf den acht Spielfeldern bis zu 700 Spiele statt. Gemäss Veranstalter handelt es sich damit beim Ägeri-Grümpi um «das wohl grösste Amateur-Fussballturnier der Schweiz und wahrscheinlich auch Europas».

Ein spezieller Brunch am Sonntag

Am Samstagabend findet man sich dann wieder im Festzelt zusammen und feiert mit der Joe Williams Band. Daneben bieten die «Stubete» und die neue «Legends Bar» weitere musikalische

Unterhaltung und sorgen für niemals trockene Kehlen, so die Veranstalter.

Der Start des zweiten Turniertages, des Sonntags, steht dann im Zeichen einer weiteren Premiere, dem Grümpi-Brunch, welcher von der Ländlerkapelle Gläuffig begleitet wird. Zwischen 9 Uhr und 11.15 Uhr soll ein reichhaltiges Zmorge Familien, Freunde und Sportler vereinen. Nach der Siegerehrung tritt dann zum Abschluss wieder Country Lady Erica Arnold auf. (red)

Hinweis

Weitere Infos sowie direkte Anmeldung zu Brunch und Beer Pong Masters auf www.aegeri-gruempi.ch

Chöre präsentieren Höhepunkte des Repertoires

Zug Heute **Mittwoch, 4. Juli**, präsentieren sämtliche Chöre der Musikschule Zug zum Abschluss des Schuljahres 2017/18 im Theater Casino Zug die Höhepunkte ihres diesjährigen Repertoires. Den Auftakt machen die jüngeren Sängerinnen und Sänger der Chöre «CantaLino», «CantaPrima» und «CantaViva» um 18 Uhr mit ihrem Programm «Ferienträu-

me», wie die Stadt Zug mitteilt. Dieser Konzertteil steht unter der Leitung von Isabel Koch und Esther Spirig. Anschliessend beginnt um 19.30 Uhr das Konzert der fortgeschrittenen Chöre «CantaPrimo», «CantaConcerto» und «CantaVocale» unter der Leitung von Johannes Meister und Jan Börner. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. (red)

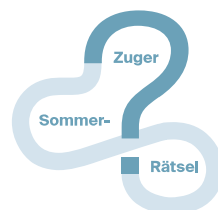
Das Kunstwerk steht in der Vilette

Wettbewerb Gestern haben wir einen Bildausschnitt publiziert. Hier finden Sie die Auflösung des Zuger Sommerrätsels.



Die Sonnenuhr befindet sich im Vilette-Park am See in der Gemeinde Cham. Bild: Stefan Kaiser (Cham, 21. Juni 2018)

tere Chancen. Die «Zuger Zeitung» veröffentlicht im Monat Juli mehrmals pro Woche Rate-



bilder aus dem Kanton. Zu gewinnen gibt es jeweils zweimal zwei Tageskarten für die Zugersee-Schiffahrt. (red)

ANZEIGE

Büro-/Geschäftsumzüge ALEXANDER KELLER.CH
 Interne Umzüge, Industrieumzüge, EDV/IT und Servertransporte
 De-/Montagen inkl. USM, Möblierungen
 Ein-/Auspackservice, Packmaterial
 Lagerhäuser, Räumung, Entsorgung
 Reinigung, Renovationen
041 710 16 12